

Abotrei 9.10.2004

Sehr geehrter H. Keller?

Seit dem 19. August stehe ich im 80. Lebensjahr und möchte
nochmal bei Augenarzt in der Stadt Liern im eine
neue, stärkere Brille ansuchen, dies war im Monat Juli d.J.
nach Untersuchung der Augen bestätigte die Diagnose,
an beiden Augen Netzhautdurchblutungsstörungen und
es gab statt der Brille Augentropfen und Körper in homöopa-
thischer Art, zweimal täglich Tropfen à 2 K.

Nun sollte ich mich mit Lesen sehr zurück halten und be-
stelle mit diesem Schreiben die „Einsicht“ ob. Zeitigen den
Betrag nehmen Sie noch für die Auslagen sind möchte
mich herzlichst bedanken für die Zusendung. Der letzte
Heft enthält die ursprüngliche Enzyklika Paszendi Dominici
vom letzten genannten H. Papst Pius X. gregis.

Nun mir scheint, hat sich der Abodermismus in der Flasche schon

weit vorgemacht sind dürfte der Tag nicht mehr in weiter
Ferne liegen, um dem der Zusammenbruch aller Religionen
unter einem Hut vor aller Welt verkündigt wird.

Obit der nicht großen Zahl der Abblendenden wird man
schon fertig werden auf kurzen Prozeß.

Die große Abasse beobachten, die den meisten Gläubigen mit dem
Heutezeitlichen vertauscht haben, wird sich gegen dieses teuflische
Verfahren nicht auflehnen.

Da sind auch in den Reihen der Priester und Pastores
die Jahrzehnte sind länger zum tridentinischen H. abgekoffen
bekommen, keine Einheit gebildet hat, die einen mit dem
Papst, die Anderen ohne Papst, die eine größere Gruppe mit
dem abelbrüder Johannes der XIII die H. abesse schon über
Jahrzehnte feierten sind nur ganz wenige Priester, wo auch die
die Priester u. Bischofweihen gültig empfangen konnten, war das
ganzes Bemühen um eine Kirche, welche der abodermistischen entge-
gen gestellt worden wäre, fruchtlos geblieben.

So bleibe ich mir für den Rest meines Lebens, wie alle
Gleichgesinnten alleine und bete in meinem eintigen Oratori-
um, bis eine Heude eintritt. Obit den besten Wünschen zu all Ihren
Bemühungen, verbleibe ich mit lieben Dankesgrüßen
Romeberg.